

**Organisationstreffen (126. RTG)
als Online Treffen organisiert**
26. Febr. 2021, 17 – 19:45 Uhr,
als Online Konferenz organisiert

1. Aufwärmen:

a) Nächster Termin 127. RTG : 30. März. 2021 (16:30 – 19 Uhr)

b) TeilnehmerInnen: Martin Diendorfer, Harald Kaiser, Ilse Kleinschuster, Rudolf Kulovic, Franz Linsbauer, Petra Payer, Robert Reischer, Karl Reitter, Klaus Sambor und Ulli Sambor (Protokoll), Wolfgang Sigut, Heinz Swoboda, Alexander Zirkelbach

Entschuldigt: Margit Appel, Erik Bauer, Doris Brandl, Paul Ettl, Pepe Lesjak, Roswitha Minardi, Alexander Stredack

c) Einstiegsrunde: Grundsätzlich geht es allen gut. Franz Linsbauer erzählte von Wiener Vorlesungen, bei denen z.B das BGE mit Kurzarbeit verwechselt wurde.

d) Fragen zum Protokoll der 125. RTG (30. Jän. 2021) Online Konferenz
Keine

2. ÖSTERREICH

2.0 „Auslandsösterreicher“

Die beim 125. RTG eingerichtete Ad-hoc-Gruppe (Martin Diendorfer, Alexander Zirkelbach und Christine Kamelreiter) traf sich dreimal je ca. 1,5 Stunden auf Zoom. Das Gespräch wurde in einer respektvollen und wohlwollenden Atmosphäre geführt, wobei besonders Christine Kamelreiter für die Einhaltung selbiger zu danken ist. Martin Diendorfer und Alexander Zirkelbach haben jedoch für den Bericht doch noch unterschiedliche Auffassungen. Da das Papier(e) noch nicht an alle des RTG versendet worden war, wurde der Punkt nach kurzer Diskussion auf das 127. RTG Treffen verschoben.

2.1 Kurzer Input (5 min.) von Alexander Zirkelbach: Rechner für unbezahlte Arbeit:

<https://sinonimos-online.com/100/rechner-fuer-unbezahlte-arbeit.html>

Der Rechner (der inzwischen bereits in 16 Sprachen übersetzt worden ist) wurde vorgeführt. Es wurde beschlossen, dass Heinz Swoboda diesen LINK in www.pro-grundeinkommen.at einbringen möge.

2.2 Stellungnahme (siehe **Att.2**) des Netzwerks Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt (NGusZ) zur Broschüre der Generation Grundeinkommen (GG) und Diskussion darüber.

Karl Reitter und Robert Reischer stellten die Stellungnahme (an der auch Margit Appel maßgeblich mitgewirkt hatte) vor.

Vor der Diskussion wurde auch noch die Stellungnahme von Wolfgang Sigut vorgestellt. Danach erfolgte die intensive Diskussion.

2.3 Stellungnahme von Wolfgang Sigut (siehe **Att. 3**) zur Broschüre der GG

Diskussion stichwortartig zusammengefasst:

- Dank von Martin Diendorfer für die Ausarbeitung in Att. 2 (insbesondere auch Margit Appel). Er erwähnte, dass auch er die Broschüre genau gelesen habe und den Ausführungen in Att. 2 zustimmt.
- Die Broschüre kann nicht als Studie bezeichnet werden, es ist nur ein Diskussionspapier (die in der Broschüre erwähnte „Studie“ widerspricht den Ausführungen, wie auch in der Stellungnahme ausgeführt)
- Die Broschüre schadet der BGE-Bewegung
- Naive Vorstellung, wie Preise für Produkte entstehen (Profitmaximierung, nicht Kosten für das Produkt-Herstellen)
- Kosten-Angaben für die BGE-Finanzierung der Broschüre sind nicht nachvollziehbar und widersprechen einander in der Broschüre selbst.
- Auf dieser Basis ist keine Zusammenarbeit mit der GG möglich.
- Wolfgang Sigut erwähnte in seinem Beitrag (Att. 3) dass er sich (im Gegensatz zu der Kritik des Netzwerkes) eher dem „Ganzen“ verpflichtet fühle und dazu Kritik übt. Es kam danach zu einer ausführlichen Diskussion. BGE sprengt den Rahmen, radikale Arbeitszeitverkürzung und Kapital-Steuern sind wichtig vielleicht schon vor einem BGE.
- Rudolf Kuloviz sieht in der Aufspaltung in der BGE-Bewegung eine Schwächung für die Bewegung. Wir sollten alles studieren und nicht gleich bewerten.
- Jeder sieht es anders; wir brauchen für das gemeinsame Volksbegehren des RTG mindestens 100.000 Stimmen: Verlieren wir mehr Unterstützer, wenn wir die inhaltliche Position der GG zurückweisen oder verlieren wir mehr Unterstützer wenn wir das nicht tun.
- Gesinnungsethischer Ansatz scheint angebracht zu sein, nicht Realisierung im Sinne einer Kapital-Elite.
- Wir diskutieren seit Jahren über verschiedene BGE Finanzierungsmöglichkeiten. Die Einhaltung der 4 Kriterien des RTG sind wichtig. Zum Schluss (nach dem Volksbegehren) muss es zu einer „politischen“ Einigung kommen.

Abgestimmt wurde, wer folgender Aussage zustimmt:

„Der RTG ist mit der inhaltlichen Position der Broschüre der Generation Grundeinkommen nicht einverstanden.“

Abstimmungsergebnis: 9 JA, 2 Stimmenthaltungen.

2.4 Im politischen Diskurs (Generation Grundeinkommen)

Von der Generation Grundeinkommen hat niemand im 126. RTG teilgenommen.

2.5 Bericht des **Koordinationssteams** über das **BGE Volksbegehren**

Da Roswitha heute nicht dabei sein kann, hat sie uns eine schriftliche Kurzfassung gesendet:

- 58 persönliche Zitate gesammelt, darunter Prainsack, Haderer, Kromp-Kolb, Felber. bitte weiter menschen ansprechen!!!
- Wir suchen Regionalsprecher*innen - bitte auch hier Vorschläge machen bzw. uns kontaktieren.

Nächstes RegionalsprecherInnen Treffen am 20.03.2021 mit Presse-Workshop mit Erik Bauer.

2.6 Aktueller Stand der Unterstützungserklärungen: 61.967

2.7 Veranstaltungen / Aktivitäten / Schwerpunktsetzungen

Hinweise (nicht vollständig):

geplant (Viele Veranstaltungen wurden abgesagt bzw. verschoben)

28. Febr. 2021: 9:05 Ö1 Barbara Prainsack (Diese **ausgezeichnete** einstündige Sendung ist noch 7 Tage in „Ö1 / Gedanken“ nachhörbar)

22. März 2021: Stammtisch (Linz) mit Barbara Prainsack

16. April 2021: Workshop „Mein-Dein-Unser Grundeinkommen“

VHS 1090 Wien: Termine (BGE-Finanzierungsmodelle) sind online

<https://www.vhs.at/de/s?q=grundeinkommen>

6. Mai 2021: VHS Linz „Vortrag zum Linzer Modell“

2.8 Planung für die **14. Internationale Woche des Grundeinkommens** (20.-26. 09. 2021)

a) SLOGAN: Dieser wird weltweit abgestimmt.

The tool "acceptify" has been distributed to all of you.

Step 1: New suggestions can be submitted up to 2021-02-24 23:59

Step 2: rating from 24th until March 3rd, you will get another mail then.

Roswitha Minardi has invited you to participate in the following subject:

slogan for int'l week for UBI 2021

The author of the subject added the following message:

Please add your suggestions if wanted. They can be rated from February 24th until March 3rd, you will get another mail then.

New suggestions can be submitted up to 2021-02-24 23:59.

Hier muss man zuerst acceptiy ENGLISCHE VERSION über Internet

aufrufen: <https://acceptify.at/en/zugang> **UND DANN** [k1h2m6d96i](#)

Es sind 12 Vorschläge eingegangen. Diese können von allen bis 3. März 2021 bewertet werden (Systemisches Konsensieren nach der Methode von Erich Visotschnig).

b) Ablaufplanung (Ad-hoc-Gruppe festlegen): Die Ad-hoc-Gruppe wird beim 127. RTG festgelegt werden.

c) Vorbereitung konkreter Veranstaltungs-Vorschläge: Bis zum 127. RTG Treffen sollen möglichst viele Vorschläge vorgelegt werden.

2.9 Vorschlag für nächsten 2021 RTG Newsletter?

Heinz Swoboda erwähnt, dass Vorschläge über Google-Drive „gemeinsam“ ausgearbeitet werden können. Derzeitige Ad-hoc-Gruppe dafür besteht aus Ilse Kleinschuster, Ulli Sambor, Klaus Sambor, Heinz Swoboda bezüglich IT technische Ergänzungen, LINKS und dgl. Wer zusätzlich mitmachen möchte, möge sich an Heinz Swoboda wenden.

Beim 127. RTG soll dann ein Vorschlag für einen RTG Newsletter vorgelegt werden, der (nach Annahme) dann im April 2021 zur Aussendung gelangen soll.

2.10 EVAL

Es wurde vereinbart, Karl-Heinz Hinrichs zur 127. RTG Video Konferenz einzuladen, um eventuelle Fragen zum Bündnis-Komitee zu beantworten. Der Vertreter oder die Vertreterin vom RTG beim Bündnis-Komitee soll danach festgelegt werden.

3. EUROPA

3.1. Bericht ECI Start Unconditional Basic Incomes throughout the EU

- a) Aktueller Stand** der Unterschriften in allen 27 Ländern der EU ist **107.023**. In Österreich haben erst 1.835 unterschrieben.
- b) Kurzbericht: 7. European Coordination Meeting** (20. Febr. 2021) Wurde mit der Einladung zum 126. RTG bereits versendet.
- c) Europaweite Verlosung** (Gewinnspiel): aktueller Stand Wurde mit der Einladung zum 126. RTG bereits versendet (Att. f). Es Es wäre sehr schön, wenn sich viele beteiligen würden.
- d) UBIE General Assembly** (20. / 21. März 2021): Dazu laufen bereits Vorbereitungen des UBIE Core Teams (und derzeit noch parallel mit dem ECI Team, aber mit Versuch der Abstimmung über die Tagesordnung und einer Reihe von Punkten, die bei der GA behandelt werden sollen, z.B die Wahl eines neuen UBIE Core Teams). Nicht alle vom ECI Team sind gleichzeitig „UBIE members“. Um bei der EBIE GA abstimmen zu können, muss man UBIE member sein.

Anmerkung außerhalb des Protokolls: Es ist ganz einfach, UBIE member zu werden: <https://ubie.org/join/> und dann auf BEITRETEN klicken. Auf Einladung des ECI Teams wird eine Vorbesprechung zur UBIE GA am 5. April 2021 stattfinden. Hier der LINK:
HUMANISTAS POR LA RENTA BÁSICA UNIVERSAL are inviting you to a programmed Zoom meeting.

Topic: UBIE's GA preparation meeting
Date: 5 March 2021
Time: 07:00 p. m. CET

Join the Zoom meeting:
<https://us02web.zoom.us/j/81131745472?pwd=MDFUQ0ZiTUhHbjhVZXNJUkF3REMwZz09>

Meeting ID: 811 3174 5472
Password: 161209

Laut Auskunft von UBIE gibt es derzeit 21 UBIE member: Offensichtlich fehlen hier 2 Namen.

Stephanie Götzl, Neven Isakovic, Alexander Jenisch, Martin Karrer, Tobias Krall, Christof Lammer, Chris H. Leeb, Lukas Molnar, Thomas Mühlberger, Jutta Müller, Ulrich Pohanka, Karl Reitter, Guido Rüthemann, Klaus Sambor, Ulrike Sambor, Heinz Swoboda, Karl Traxler, Sidy Mamadou Wane, Elias Weiss.

Alle sind herzlich eingeladen, am **5. März 2021** teilzunehmen (Video Konferenz findet in Englisch statt).

- e)** Diskussion über den Entwurf von 2 Typen von E-mails an die insgesamt 19 Österreichischen EU-ParlamentarierInnen (siehe Att. 4a, Att. 4b und Att. 4c)

Anmerkung außerhalb des Protokolls: 18 E-mails wurden von Klaus Sambor entsprechend des Att. 4a (nur Harald VILIMSKY wurde nicht angeschrieben, da er vermutlich nicht mehr MPE ist) versendet (3 nach Att. 4b und 15 nach Att.4c). Dabei wurde auf Vorschlag von Ulli Sambor im Einvernehmen mit Ilse Kleinschuster bei den 18 E-mails „Ein Plädoyer für das Bedingungslose Grundeinkommen“ beigefügt. Als Beispiel ist das E-mail an Monika VANA beigefügt (siehe **Att. MEP**, bei dem das im E-mail erwähnte Att. 1 und Att. 2 inkludiert ist.)

- f) Number of registered mail addresses by EU official languages (Att. 10)
Wurde mit der Einladung zum 126. RTG bereits versendet (Att. f).

4. WELT

(DIESER PUNKT 4 WURDE AUS ZEITMANGEL AUF DAS 127. RTG TREFFEN VERSCHOBEN)

4.1 Weltweite Diskussion zur Einführung des BGE (SDGs und UBI)

Att. 6

4.2 Global Map on UBI Networks (aktueller Stand) Att. 12

4.3 South Korea (Att. 11)

4.4 LINK für Kanada

5. Sonstiges

- a) Finanzieller Überblick (siehe **Att. x**): Der in diesem Überblick erwähnte Antrag auf max. 300 Euro für „Social Media Campaign“, wurde genehmigt.
Bitte um Einzahlungen mit dem Verwendungszweck **RTG Spende:**
Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
Kontonummer:
05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG)
IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW)
- b) Initiative Zivilgesellschaft (Kurzbericht vom **18. Febr. 2021**)
Wurde aus Zeitmangel auf das 127. RTG verschoben.
- c) **Konsultative**
Wurde aus Zeitmangel auf das 127. RTG verschoben.
- d) **Demonstrative** (siehe **Att. 5**, Erich Visotschnig)
Wurde aus Zeitmangel auf das 127. RTG verschoben.

6. Abschluss: Interessant!!